

Medieninformation

030 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
24. Januar 2024

Ausgewählte Meldung

Beifahrer nach Verkehrsunfall schwerverletzt

Zeit: 23.01.2024, 12:30 Uhr
Ort: Rodewisch

Ein 34-Jähriger wurde bei einem Verkehrsunfall schwerverletzt.

Ein 23-jähriger Deutscher befuhr mit seinem Seat die Wernesgrüner Straße in Richtung Stadtzentrum in Rodewisch. Beim Linksabbiegen in die Zufahrt eines Supermarktes missachtete der Seat-Fahrer einen bevorrechtigten, entgegenkommenden, 36-jährigen Nissan-Fahrer. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, bei dem der 34-jährige Beifahrer im Nissan schwerverletzt und anschließend stationär in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme wurde festgestellt, dass der 34-Jährige keinen Sicherheitsgurt angelegt hatte. Beide beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtsachschaden beträgt circa 25.000 Euro. (ma/cf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Autofahrer verletzt zwei Fußgänger

Zeit: 23.01.2024, 10:15 Uhr
Ort: Oelsnitz

Ein Autofahrer rollte vorwärts und kollidierte dabei mit zwei Fußgängern und einem Pkw.

Dienstagvormittag parkte ein 78-Jähriger mit seinem Skoda auf der Pfortenstraße. Plötzlich rollte er vorwärts, erfasste zwei Fußgänger und stieß gegen einen dahinter geparkten VW. Die Fußgänger im Alter von 66 und 71 Jahren erlitten leichte Verletzungen und wurden ambulant behandelt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 3.000 Euro. Der 78-jährige Deutsche muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten. (cf)

Hakenkreuz an Kita-Fassade

Zeit: 22.01.2024, 08:45 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Plauen

Die Polizei sucht Zeugen.

Zum wiederholten Male beschmierten Unbekannte im Laufe des Montags ein Wandbild an der Fassade einer Kindertagesstätte Am Rähnisberg, unter anderem mit einem Hakenkreuz. Der Sachschaden wird auf rund 300 Euro geschätzt, die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen.

Sie haben Hinweise darauf, wer für die Schmierereien verantwortlich ist? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen. (al)

Alkoholisierter Verkehrsunfall verursacht

Zeit: 23.01.2024, 16:20 Uhr
Ort: Neuensalz

Ein Pkw-Fahrer fuhr stark alkoholisiert Verkehrszeichen um und entfernte sich von der Unfallstelle.

Am Dienstagnachmittag befuhr ein 61-jähriger Deutscher mit seinem Skoda die Hauptstraße in Neuensalz in Richtung Thoßfell. In einer Linkskurve kam der Fahrzeugführer alleinbeteiligt nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Verkehrszeichenträger und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Durch Zeugenhinweise konnte der Unfallverursacher zeitnah bekannt gemacht werden. Ein durchgeführter Atemalkoholvortest beim Fahrer ergab 2,5 Promille. Der Führerschein des 61-Jährigen wurde beschlagnahmt und entsprechende strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet. Es entstand Gesamtschaden in Höhe von 8.500 Euro. (ma/cf)



Doppeltes Pech

Zeit: 23.01.2024, 08:45 Uhr bis 08:50 Uhr

Ort: Rosenbach, OT Syrau

Binnen weniger Minuten prallten zwei Autofahrende gegen dasselbe Auto.

Für den Halter eines Mercedes-Transporters, der sein Fahrzeug kurz nach einem Linksknick der Fröbersgrüner Straße am Straßenrand geparkt hatte, lief der Dienstagvormittag nicht gut. Gegen 8:45 Uhr durchfuhr ein 79-Jähriger die Kurve in Richtung Fröbersgrün und kam dabei mit seinem VW nach rechts von der überfrorenen Fahrbahn ab. Der VW stieß gegen das Heck des geparkten Transporters, es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Kaum hatte der 79-Jährige sein Auto an den Fahrbahnrand gebracht, knallte es erneut: Eine 68-Jährige, die ebenfalls in Richtung Fröbersgrün unterwegs war, prallte Minuten nach dem ersten Unfall mit ihrem VW ebenfalls gegen das Heck des Transporters. Insgesamt entstanden rund 22.000 Euro Sachschaden, der VW des 79-Jährigen musste abgeschleppt werden. (al)

Landkreis Zwickau

Autofahrer stößt gegen Streifenwagen

Zeit: 23.01.2024, 08:10 Uhr

Ort: Zwickau, OT Niederplanitz

Bei einem Unfall wurden drei Fahrzeuge beschädigt, der Unfallverursacher verletzte sich leicht.

Dienstagmorgen befuhr ein 71-Jähriger mit seinem Hyundai die Schloßparkstraße aus Richtung Friedhofstraße kommend. Kurz vor der Kreuzung zur Herbartstraße kam er aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß frontal gegen das Heck eines VW-Polizeifahrzeugs, das am rechten Randstreifen geparkt war. Der Streifenwagen wurde durch die Wucht des Aufpralls gegen den davor abgestellten Citroen sowie ein Metalltor geschoben. Der 71-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu, die ambulant behandelt wurden. Währenddessen kümmerte sich ein Abschleppwagen um den nicht mehr fahrbereiten Hyundai. Insgesamt entstand an den drei Fahrzeugen und dem Tor Sachschaden, der auf 26.500 Euro geschätzt wurde. (cf)

Unbekannter stößt gegen VW Polo und flüchtet

Zeit: 23.01.2024, 12:45 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Mülsen, OT Thurm

Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht, bei der 5.000 Euro Sachschaden entstand.

Dienstagmittag parkte eine Frau ihren weißen VW Polo vor der Sparkasse an der Thurmer Nebenstraße. Als sie einige Minuten später zurückkam, war ihr Pkw auf der Fahrerseite beschädigt. Sie gab an, dass sie einen schwarzen Hyundai-SUV in Richtung St. Micheln davonfahren sah, der eventuell für die Beschädigungen verantwortlich sein könnte. Die Kosten für die Reparaturen am VW wurden auf 5.000 Euro geschätzt.

Haben Sie den Unfall beobachtet und können Hinweise auf den Verursacher geben? Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau zu melden. (cf)

172 Mal zu schnell unterwegs

Zeit: 23.01.2024, 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Zwickau | A 72

In Zwickau und auf der A 72 führten Polizeibeamte am Dienstag an vier Stellen Geschwindigkeitskontrollen durch.

Am Dienstagvormittag und -nachmittag haben Bedienstete der Verkehrspolizei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und dabei insgesamt 172 Verstöße festgestellt:

Im Stadtgebiet Zwickau erfassten sie die Geschwindigkeiten vormittags auf der Reichenbacher Straße und nachmittags auf der Neuplanitzer Straße – dort sind jeweils 50 km/h erlaubt. Insgesamt wurden 1.485 Fahrzeuge gemessen, von denen 74 Fahrzeugführer zu schnell unterwegs waren, 13 von ihnen müssen mit einem Bußgeld rechnen, während die anderen ein Verwarngeld zahlen müssen. Die höchste Geschwindigkeit wurde in Neuplanitz mit 81 km/h gemessen, auf der Reichenbacher Straße waren es 79 km/h. Nach Abzug der Toleranz kommen auf beide Fahrzeugführer jeweils ein Punkt und 180 Euro Geldstrafe zu.

Auf der Autobahn 72 postierten sich die Polizeibeamten in den Vormittags- und Mittagsstunden zwischen den Anschlussstellen Zwickau-West und Reichenbach in Richtung Hof sowie zwischen den Anschlussstellen Zwickau-Ost und Hartenstein in Fahrtrichtung Leipzig. Dabei wurden die Geschwindigkeiten von insgesamt 4.152 Fahrzeugen gemessen. In 98 Fällen wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten. Die jeweiligen »Spitzenreiter« fuhren 190 bei erlaubten 130 Stundenkilometern und 181 bei erlaubten 120 km/h. Beide müssen nach Toleranzabzug mit einem einmonatigen Fahrverbot, zwei Punkten und einem Bußgeld von 480 Euro rechnen. (cf)

Unbekannte stehlen Verkehrsdatenerfassungsgerät

Zeit: 17.01.2024, 10:00 Uhr bis 23.01.2024, 11:30 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, OT Pleißa

In Pleißa machten Diebe ungewöhnliche Beute.

Innerhalb der vergangenen Tage haben unbekannte Täter ein Verkehrsdatenerfassungsgerät entwendet, das sich an der Hohensteiner Straße in der Nähe der Einmündung Zum Kappelenberg befand. Das Gerät war mit Schlössern befestigt, welche die Täter gewaltsam öffneten. Angebracht worden war das Gerät, um die Durchfahrtsmenge an Fahrzeugen sowie deren Geschwindigkeiten anonymisiert zu erfassen. Der Wert des gestohlenen Geräts liegt bei rund 2.800 Euro.

Wer hat den Diebstahl bemerkt oder kann Hinweise auf den Verbleib des Verkehrsdatenerfassungsgeräts geben? Um Zeugenhinweise bittet die Polizei in Glauchau unter der Rufnummer 03763 640. (cf)

Nieser führt zu Verkehrsunfall

Zeit: 23.01.2024, 14:00 Uhr

Ort: Glauchau | OT Niederlungwitz

Bei einem Unfall mit einem Bus in Niederlungwitz entstand erheblicher Sachschaden.

Am frühen Dienstagnachmittag war ein 62-jähriger Busfahrer auf der Straße des Friedens in Fahrtrichtung St. Egidien unterwegs. Auf Höhe der Grundschule musste er plötzlich niesen – dabei verzog er das Lenkrad nach links und stieß mit dem MAN-Bus gegen einen geparkten Mercedes, der dadurch gegen einen Zaun gedrückt wurde. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand, insbesondere der Mercedes wurde jedoch stark beschädigt. Der Gesamtsachschaden an Bus, Pkw und Zaun beläuft sich auf rund 19.000 Euro. (cf)